

12.12.2014 S.6

GNZ

Naturschützer fordern zum Umsteigen auf

Bahn statt Flieger: neue BUND-Studie

Frankfurt (dpa). Die Naturschutzorganisation BUND hat zur Untermauerung ihrer Forderung, Kurzstreckenflüge auf die Schiene zu verlagern, neue Zahlen vorgelegt. Demnach könnten drei Millionen Passagiere auf 28 000 innerdeutschen Flugverbindungen ohne Komfortverzicht auf die Bahn wechseln.

Langfristig könnten sogar 100 000 Flüge mit gut 9,5 Mil-

lionen Passagieren auf die Schiene verlagert werden, teilte die Umweltorganisation weiter mit. Die Berechnung hat der BUND nach eigenen Angaben auf der Grundlage eines EU-Handbuches vorgenommen.

Dieses beziffert etwa sogenannte externe Kosten von Flügen und den Geldwert von Einsparungen von Lärm- und Schadstoffemissionen